

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Antonello Manacorda gibt am 19.11. sein Debüt am Pult des DSO

Piotr Anderszewski ist Solist in Schumanns Klavierkonzert a-Moll

Drei Schlüsselwerke Robert Schumanns stehen am 19. November beim Deutschen Symphonie-Orchester Berlin auf dem Programm: die Ouvertüre zum dramatischen Gedicht ›Manfred‹, das Klavierkonzert a-Moll und die Symphonie Nr. 2 C-Dur. Solist des Abends ist der polnische Pianist Piotr Anderszewski. Ursprünglich hatte Jiří Bělohlávek das Programm zusammengestellt – am 31. Mai 2017 ist der große tschechische Maestro im Alter von 71 Jahren bedauerlicherweise verstorben. Den Konzertabend in der Berliner Philharmonie widmet das DSO, das Bělohlávek mehrfach und zuletzt im April 2016 dirigierte, seinem Andenken. Für ihn übernimmt Antonello Manacorda die musikalische Leitung, der damit sein Debüt am Pult des Orchesters gibt.

Er ist eine wahrhaft mystische Figur aus der Feder des legendären britischen Dichters Lord Byron: Manfred, ein Held von großer romantischer Gestalt. Schumanns Bewunderung für diesen Charakter fand ihren Ausdruck in seinem »dramatischen Gedicht in drei Abteilungen mit Musik«. Die ›Manfred‹-Ouvertüre eröffnet ein Programm, das Robert Schumann allein gewidmet ist und in dessen Mittelpunkt das a-Moll-Klavierkonzert steht. Die Zweite Symphonie, die viele Zeitgenossen für das Beste aus der Feder des Komponisten hielten, beschließt den Abend. Das Werk weist nicht nur mannigfache Bezüge zu Mendelssohn, Schubert, Beethoven und Bach auf, sondern legt gleichfalls autobiographische Spuren zu Schumanns Frau, der Klaviervirtuosin Clara Wieck. Diese brachte auch 1845 das Klavierkonzert zur Uraufführung.

Antonello Manacorda ist seit der Saison 2010|2011 Künstlerischer Leiter der Kammerakademie Potsdam und seit September 2011 Chefdirigent des niederländischen Het Gelders Orkest. In der Spielzeit 2016|2017 debütierte er etwa beim NDR Elbphilharmonie Orchester, dem Danish National Symphony Orchestra sowie bei der Camerata Salzburg und leitete Produktionen an der Bayerischen Staatsoper, am Théâtre de La Monnaie und der Komischen Oper Berlin. – Piotr Anderszewski ist als Konzertpianist auf allen Podien weltweit gefragt. Solo-Rezitale führten ihn u. a. ans Leipziger Gewandhaus, New Yorker Lincoln Center, in die Berliner Philharmonie und die Londoner Wigmore Hall. Beim DSO war er zuletzt im November 2010 zu erleben. Seine Einspielung mit Solo-Werken von Robert Schumann erhielt 2011 einen ECHO Klassik sowie zwei BBC Music Magazine Awards, darunter den der ›Einspielung des Jahres‹.

So 19. November 2017 | 20 Uhr | Philharmonie

18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

ANTONELLO MANACORDA | Piotr Anderszewski Klavier

Robert Schumann Ouvertüre zu ›Manfred‹

Robert Schumann Klavierkonzert a-Moll

Robert Schumann Symphonie Nr. 2 C-Dur

Konzertkarten von 20 € bis 63 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Robin Ticciati
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 10. November 2017



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölich

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33110